

Baumaßnahme

**Schlauchlining Marburger Straße B508 Teil IV**

Leistung

**Kanalsanierung****a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name **Stadt Kreuztal - Tiefbau -**Straße **Siegener Straße 5**PLZ, Ort **57223 Kreuztal**Telefon **02732 51-0**

Fax

**02732 4534**E-Mail **stadt.kreuztal@kreuztal.de**

Internet

**www.kreuztal.de****b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer \_\_\_\_\_

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung von Unterlagen**

- - -

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

**e) Ort der Ausführung****57223 Kreuztal-Ferndorf, Marburger Straße / B508****f) Art und Umfang der Leistungen****Kanalsanierung:**

Lieferung und Einbau Schlauchliner  
 170 m Schlauchliner Eiprofil DN 600/900  
 194 m Schlauchliner Eiprofil DN 700/1050  
 75 m Schlauchliner Kreisprofil DN 800  
 46 Stück Zuläufe bearbeiten  
 10 Stück Schachtsanierungen

**Straßenbau:****g) Erbringen von Planungsleistungen** nein ja

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck der Bauleistung \_\_\_\_\_

- h) Aufteilung in Lose  nein  
ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: **sofort , nach Auftragserteilung**

Fertigstellung der Leistung: **15.06.2018**

weitere Fristen: \_\_\_\_\_

- j) Nebenangebote  zugelassen  nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

**Stadt Kreuztal, z.Hd. Frau Heide, Zimmer 202, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal**

**Tel.: 02732 51-233, Fax: 02732 554579, E-Mail: A.Heide@kreuztal.de**

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten **Papierform wird nicht an-** €  
**geboten**

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen auf USB/Diskette/CD nach GAEB-Schnittstelle 83:

Höhe der Kosten **50,-** €

Zahlungsweise **Banküberweisung**

Kontonummer **100 050 64**

BLZ, Geldinstitut **460 500 01, Sparkasse Siegen**

Verwendungszweck **Schlauchlining Marburger Straße B508 Teil IV**

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so die die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN **DE 38 46050001 0010005064**

BIC-Code **WELADED1SIE**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

**Stadt Kreuztal, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal**

n) Angebotseröffnung am **09.03.2018** um **10.00** Uhr

Ort

**Rathaus der Stadt Kreuztal, Zimmer 203, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**Jeweils eine Firmenvertreterin/ein Firmenvertreter**

o) geforderte Sicherheiten

**Vertragserfüllung 5%, Mängelansprüche 3%**

---

p) Rechtsform der Bietergemeinschaften

---

q) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

**bei der Vergabestelle.**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

**Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.**

**herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen**

AK1       AK2       AK3

S    R    I    D

**sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.**

**Alternative Zertifikate werden bei Gleichwertigkeit anerkannt.**

**Der Bieter hat im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG NRW) erforderlichen Nachweise und Erklärungen (Verpflichtungserklärungen) nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Hierzu ergeht eine gesonderte Aufforderung.**

r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

**s)** Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)

**Kreis Siegen-Wittgenstein – Untere Staatliche Verwaltungsbehörde –, Koblenzer Straße 73,  
57069 Siegen**